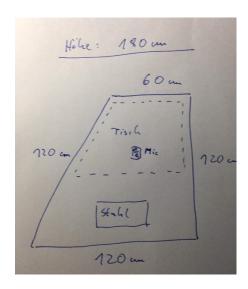


Dies ist das tatsächliche Blau der Tonkabine im Inneren.

Also...

Ich habe mich an meine Möglichkeiten gehalten, in finanzieller und auch baulicher Hinsicht. Letztlich wollte ich eine Kabine, die ich auch wieder auseinandernehmen kann und in einer anderen Wohnung wieder aufstellen kann.

Auf Grund meiner baulichen Gegebenheiten ergab sich eine Nicht-Symmetrie,



die sich letztlich als Vorteil herausstellte.

Als erstes kaufte ich per "second hand" von einem Musiker die Steinwolle-Platten zur Dämmung:

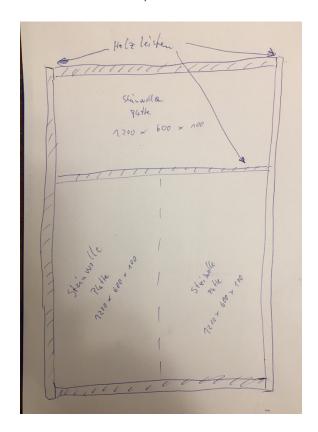
15 Stück: 1200mm x 600mm x 100mm, welche sogar bereits mit einem Baumwollbezug mit Reißverschluss versehen waren.

An diesen Maßen der Platten richtete ich die Maße meine Kabine aus.

Ich kaufte MDF-Platten, die es hier nur in bestimmten Größen gibt. (auch wieder eine Frage des Preises). Ich wollte pro Seitenwand eine ganze Platte benutzen, keine zusammengesetzte.

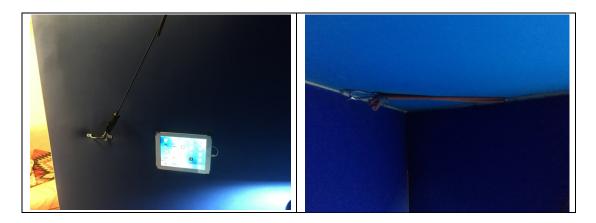
So habe ich letztlich 3 Seitenwände mit:

- MDF-Platten 1220mm x 1830mm x 18mm
- Auf denen einen Holz-Rahmen verschraubt (nicht einmal verklebt, da es mit den Schrauben auch so wunderbar hält)

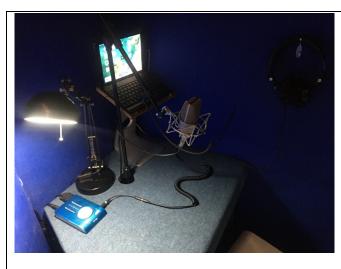


- Die Holzleisten 94mm breit und 20mm dick und die Länge habe ich entsprechend der Platte zugeschnitten.
- Die Steinwolldämmung habe ich etwas hineinquetschen müssen, was der Dämmung nur guttut.

- Diese einzelnen Wände habe ich dann noch einmal mit diesem wunderbaren blauen Stoff bezogen (war mir sicherer, dass ich keinen feinen Glaswollstaub einatme), das heißt, ich habe den entsprechenden Stoff gekauft, versäumt, und dann unter Spannung über den Rahmen angetackert. Die Seitenblenden habe ich mit billigstem Linoleum in Holzoptik verkleidet, mit doppelseitigem Klebeband geklebt und an einigen Stellen mit kleinsten Nägeln fixiert.
- Die einzelnen Wände mit jeweils 3 Scharnieren verbunden, das heißt natürlich, dass ich zwei Wände nicht miteinander verbunden habe, da ich eine Seitenwand wie eine Tür benutze und auf- und zuschiebe. Ich habe bewusst auf eine Tür und ein Fenster verzichtet, da dies den Aufwand erheblich vergrößert hätte und natürlich auch die Kosten.
- Ich habe keinen Boden gebaut, da wir im Erdgeschoß sind und Steinfliesen haben.
- Unter die Wände habe ich Filz getan, sodass sich die Wände gut auf dem Steinboden bewegen lassen.
- Das Dach habe ich am Schluss gebaut, da es irgendwie leichter zu auszumessen war, nachdem die Kabine aufgebaut war. Verbunden habe ich das Dach nur an einer Seite, ebenfalls mit 3 Scharnieren, sodass ich es anheben kann, bei Bedarf, sodass sich die TÜR-Wand bequemer öffnen und schließen lässt.
- An die TÜR-Wand habe ich Innen einen Griff zum leichteren Bewegen angebracht, der gleichzeitig für den Halt des Verschluss- und Anpressgummis des Daches da ist.
- Der zweite Gummi (Gymnastikband für bis zu 30 kg) hält die TÜR-Wand mit einer Seitenwand zusammen. Somit presst jeweils die Steinwollen-Dämmung direkt an den Holzrahmen und dichtet so die Kabine ab.



 Die Kabine selbst ist innen nur 1,85m hoch, da eine Erhöhung, wie bereits gesagt, alles komplizierter und teurer gemacht hätte, und ich bin 1,87m groß, und falls ich im Stehen aufnehmen will, gehe ich leicht in die Knie, was der Aufnahme eh guttut, da ich mehr in Spannung bin und mein Körper irgendwie flexibler und beweglicher. Und falls ich es mal anders benötige, hebe ich halt das Dach an...



- Den Tisch genau asymmetrisch zugeschnitten und per doppelseitigem Klebeband mit Filz bezogen. An der Unterseite mit kleinen Nägeln fixiert.
- Ein Loch für den Mikro-Ständer in die Tischplatte gesägt.
- Einen alten iMac-Fuß als iPad-Ständer für meine Texte



 Links, an der TÜR-Wand ist ein iPad, welches mit dem MacBook Pro außerhalb der Kabine per Kabel verbunden ist und mein Monitor ist zur Logic DAW und DIGICheck etc.



- Die Stuhlbeine ebenfalls mit Filz bezogen, um Klappern der Kabel von vornherein zu vermeiden.
- Und ein simpler Stuhl

 Die äußeren Ecken der Kabine habe ich mit Schaumgummi (zurechtgeschnitten in Dreieckform auf der gesamten Höhe) ausgefüllt, sodass auch da keine Geräusche eintreten können. Durch das Schaumgummi lässt sich, durch dessen Beweglichkeit) auch die TÜR-Wand problemlos öffnen und schließen.

- Ich habe 3 iPads in der Kabine:
 - 1. Für den Text
 - 2. Als Monitor zum MacBook Pro
 - 3. Als Fernbedienung für Logic Pro X